

14. Spieltag: Westvorstadt - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „putzi“ vom 25. November 2019, 10:55

Ich hatte gestern nicht das Gefühl das irgendwer im Verein Gefahr läuft sich vom Teppich zu entfernen.

Das Spiel gestern war nach Wochen des Abwärtstrends zumindest eine amtliche Bremsung und damit ein Schritt in die richtige Richtung.

In der ersten Halbzeit war zu merken das uns der Arsch ab der ersten Fürther Aktion auf Grundeis ging, da hat man gemerkt wie verunsichert die Mannschaft ist.

War aber auch nicht anders zu erwarten.

Anscheinend wurden in der Halbzeit die richtigen Dinge gesagt weil in der zweiten Halbzeit war das Spiel so wie man es sich ehr wünscht.

Unterm Strich wurde gestern das gemacht was man auch machen muss. Wir standen hinten endlich über das ganze Spiel kompakt und haben Fürth zu keinen wirklichen Chancen kommen lassen. Das war wichtig.

Nach vorne wars zu inkonsequent, allerdings finde ich es ganz gut das man die defensive Ordnung diesmal nicht für die Offensive geopfert hat.